



UNSER PROJEKT

UNSERE ERGEBNISSE

UNSERE AKTIVITÄTEN

UNSER PROJEKT

Das EpilepsyPOWER-Projekt wird von der Europäischen Kommission im Rahmen des Erasmus+ Förderprogramms kofinanziert. Das Projektteam besteht aus sechs Partnerorganisationen aus Bulgarien, Deutschland, Frankreich, Irland und Italien. Diese haben wir in unserem ersten Newsletter bereits vorgestellt. Das EpilepsyPOWER-Projekt bietet den Partnern eine einzigartige Gelegenheit, ihre Erfahrungen und Bemühungen zu bündeln, um die Chancen von Menschen, die von einer der häufigsten neurologischen Erkrankungen, nämlich Epilepsie, betroffen sind, auf dem Arbeitsmarkt deutlich zu verbessern. Epilepsie ist eine chronische neurologische Erkrankung, von der weltweit 0,4-1 von 100 Menschen betroffen sind. Die Zahl der Jugendlichen, Studenten und Erwachsenen im erwerbsfähigen Alter mit aktiver Epilepsie in Europa wird auf 3 Millionen geschätzt. Epilepsie ist durch wiederkehrende Anfälle gekennzeichnet, bei denen es sich um kurze Episoden kognitiver Beeinträchtigungen oder unwillkürlicher Bewegungen eines Körperteils oder des gesamten Körpers handelt und die manchmal mit dem Verlust des Bewusstseins und der Kontrolle über den Körper einhergehen.

Die Hälfte der Menschen mit Epilepsie fühlt sich stigmatisiert, ihr Gehalt ist nur halb so hoch wie das von nicht betroffenen Menschen und sie haben oft größere Schwierigkeiten, ihren Arbeitsplatz langfristig zu sichern bzw. sich dort weiterzuentwickeln. Folglich ist die Arbeitslosen- oder Unterbeschäftigungsquote bei Menschen mit Epilepsie deutlich höher. Die Hälfte der berufstätigen Menschen mit Epilepsie verheimlicht

potenziellen Arbeitgeber:innen ihre Erkrankung, wenn sie sich um eine Stelle bewerben. Viele Arbeitgeber:innen weigern sich, Arbeitnehmer:innen mit Epilepsie einzustellen, weil sie fälschlicherweise glauben, dass diese anfälliger für arbeitsbedingte Verletzungen und Fehlzeiten sind. Die Einschränkungen, die Menschen mit Epilepsie am Arbeitsplatz erfahren, sind meist ungerecht und beruhen auf Vorurteilen und Stereotypen. Dies kann überwunden werden, indem sowohl Hochschulpersonal als auch Arbeitgeber:innen und Arbeitnehmer:innen mehr über Epilepsie erfahren und im Umgang mit Menschen mit Epilepsie geschult werden.



Mit unserem Projekt EpilepsyPOWER möchten wir die Stigmatisierung von Menschen mit Epilepsie verringern. Die Ergebnisse des Projekts werden für die Nutzung durch Menschen mit Epilepsie, Hochschulpersonal und Endnutzer (Professor:innen, Universitätsmitarbeiter:innen, Arbeitsvermittler:innen, Student:innen usw.), Unternehmer:innen / Manager:innen, Arbeitnehmer:innen, Personalvermittler:innen, HR-Expert:innen und Personalvermittlungsagenturen angepasst. Das Konsortium wird sicherstellen, dass seine Arbeit auf hohem Niveau und in Übereinstimmung mit internationalen Forschungsstandards erfolgt. Die Projektergebnisse werden in 5 Sprachen verfügbar sein und in den Partnerländern verbreitet werden.

Die Projektziele sind insbesondere:

Für Menschen mit Epilepsie: Schulung zur Herangehensweise an den Arbeitsmarkt; medizinische Beratung zur Ermittlung eines geeigneten Arbeitsumfelds durch Bewertung des individuellen medizinischen Risikos; Verringerung des Risikos einer Verschlimmerung der Epilepsie am Arbeitsplatz und Verbesserung der Interaktion mit den Kolleg:innen; Schulung zur Interaktion bei einem Vorstellungsgespräch und zur Stärkung des Selbstbewusstseins; Aufzeigen von Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen mit Epilepsie. Für das Personal der Hochschuleinrichtungen und die Endnutzer:innen (wie oben definiert): Verbesserung der Kenntnisse und des Bewusstseins über Epilepsie und die Bedürfnisse von Menschen mit Epilepsie im Arbeitsumfeld; Verbesserung der Lehrpläne und Dienstleistungen für Menschen mit Epilepsie im Bereich Epilepsie an Hochschulen; Förderung des Bewusstseins für Epilepsie in den Organisationen; bessere Unterstützung der Eingliederung am Arbeitsplatz; Schaffung neuer spezifischer Lernmittel durch Vorlesungen, Übungen, fallorientierte Veranstaltungen, interaktive Gruppenarbeiten, Studentenzeitschriften und Interviews; Förderung eines sicheren Arbeitsumfelds für Menschen mit Epilepsie; Veränderung der Organisationskultur; Förderung neuer gemeinsamer Forschungsaktivitäten und des Wissensaustauschs zwischen Hochschulen.

Während seiner Laufzeit wird das EpilepsyPOWER-Projekt die folgenden Ergebnisse liefern:

- PR01: Operativer Rahmen und Lernmethodik;
- PR02: Online-Plattform für digitales integriertes Lernen, Zusammenarbeit auf mehreren Ebenen und gemeinsame Nutzung von Ressourcen;
- PR03: Collaborative Labs for Best Practices;
- PR04: Lerninhalte und Unterrichtsrichtlinien;
- PR05: Online-Tool zur Bewertung und Epilepsie-Etikett.



Co-funded by the European Union

Help us shape inclusion systems for people with epilepsy in education and employment

EpilepsyPOWER is a new European project which aims to ensure people with epilepsy are not marginalised in education or employment.

The project team will develop tools and training for business and academic institutions, to support them in the creation and implementation of inclusion systems for people with epilepsy.

To help shape the development of these tools, the project team has created two short surveys.

The survey results will help identify knowledge, attitudes and practices related to epilepsy in the workplace.

This will enable the team to create targeted solutions that bring about a cultural and attitudinal shift in the inclusion of people with epilepsy at work and in education.

The questionnaires are available in 6 languages: English, French, Italian, German and Bulgarian. You can access the surveys here: <https://eas.epilepsyproject.eu/surveys>

The first questionnaire is aimed at people with epilepsy.

The second survey is targeted at representatives of higher education institutions.

Please take the survey, or help us to spread the word through your communities.

Your surveys are anonymous and confidential. The deadline for responses is January 29th, 2023.

For more on the EpilepsyPOWER project, visit: eas.epilepsyproject.eu

This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Aktuelle Informationen über unsere Ergebnisse und Aktivitäten finden Sie in den nächsten vier Newslettern, die regelmäßig auf unserer [Projektwebsite](#) veröffentlicht werden, sowie über unsere sozialen Kanäle [Facebook](#) und [Instagram](#).

BISHERIGE ERGEBNISSE

Während der Umsetzung des operationellen Rahmens und der Lernmethodik sowie der Umfragen, die in allen Partnerländern durchgeführt wurden, haben wir einen [Bericht](#) erstellt, den Sie gerne einsehen und verbreiten dürfen.

NÄCHSTE SCHRITTE

PR02 - Online-Plattform für digitales integriertes Lernen, Zusammenarbeit auf mehreren Ebenen und gemeinsame Nutzung von Ressourcen - Ziel ist es, eine innovative und integrierte Web-Plattform mit attraktivem Design und Mehrsprachigkeit zu entwerfen, zu implementieren und anzupassen. Ein effektives Portal, das die Website und die E-Learning-Plattform integriert, wird angenommen und an die Bedürfnisse des Projektkonsortiums und der Zielgruppe angepasst. Die EpilepsyPOWER-Website wird benutzerfreundlich und einfach zu navigieren sein. Für den Zugang oder das Herunterladen der Projektergebnisse ist keine Registrierung erforderlich. Ein weiterer Vorteil der Plattform besteht darin, dass Bildungseinrichtungen, Lernende, Entscheidungsträger und die breite Öffentlichkeit Zugang zu frei zugänglichen Bildungsressourcen haben und diese nutzen können, unabhängig von ihrem Standort oder ihrer Zugehörigkeit zu einer bestimmten Einrichtung, die an diesem Projekt beteiligt ist, was die Nutzung der Ergebnisse weit über die Projektlaufzeit hinaus gewährleistet. Dies wird auch dadurch erleichtert, dass die auf der Website veröffentlichten Lernprodukte in fünf Sprachen (EN, IT, DE, FR, BG) verfügbar sein werden.

PR04 - Lerninhalte und Unterrichtsleitlinien - Das Hauptziel dieses Projektergebnisses ist die Erstellung von Lernmaterialien zur Unterstützung von Menschen mit Epilepsie und Personal an Hochschulen sowie Arbeitgeber:innen und Arbeitnehmer:innen, um die Bedingungen am Arbeitsmarkt für Menschen mit Epilepsie zu verbessern. Die Inhalte werden unter Berücksichtigung der Ergebnisse des vorangegangenen PR01 "Operativer Rahmen und Lernmethodik" und des laufenden PR03 "Collaborative labs for best practices" entwickelt. Alle Lernprodukte, die im Rahmen des EpilepsyPOWER-Projekts entwickelt werden, werden online frei zugänglich sein und in fünf Sprachen (EN, IT, DE, FR, BG) veröffentlicht werden, was den Zugang für die internationale Zielgruppe erleichtert.

Aktivitäten

- 2. Projekttreffen in Grenoble, Frankreich 15-16.05.2023
- Konzeption und erste Umsetzung der Online-Plattform für digital integriertes Lernen, Zusammenarbeit auf mehreren Ebenen und gemeinsame Nutzung von Ressourcen;
- Durchführung von Umfragen in den Ländern der Partner und Verbreitung des PR01-Berichts, um





Rückmeldungen zu sammeln;

- Einrichtung der mehrsprachigen Website <https://epilepsypower-project.eu> und deren Förderung auf nationaler Ebene.

Projekt-Nummer: 2021-1-IT02-KA220-ADU-000028349

Dieses Projekt wird kofinanziert durch die Europäische Union Erasmus+, KA220-ADU - Kooperationspartnerschaften in der Erwachsenenbildung. Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Publikation stellt keine Billigung des Inhalts dar, der ausschließlich die Ansichten der Autoren widerspiegelt, und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

